

P.B.5818 - Patentlaan 2 2280 HV Rijswijk (ZH) +31 70 340 2040 31651 epo nl +31 70 340 3016

Europäisches Patentamt

in Den Haag Recherchen-

European **Patent Office** 

Branch at The Hague Search

Office européen des brevets

Département à La Haye Division de la

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Patent Department, Postfach 22 16 34 80506 München **ALLEMAGNE** 

CT IPS AM Moin. JUN-1 4 2004 rec. IP time limit lek

IPS ADIF 1 6. Juni 2004 16.06.04

Zeichen/Ref./Réf.

 $(\cdot)$ 

2003P11480EP

Anmeldung Nr/Application No/Demande nº/Patent Nr/Patent No/Brevet nº.

Datum/Date

03028576.1-1267-

Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Proprietor/Titulaire
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

## MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der
obengenannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigefügt.

Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigefügt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

Zusammenfassung

☐ Bezeichnung

Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigefügt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht:

1

Vigore -> gr. Alete



## RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHENGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchengebühr.

BEST AVAILABLE COPY

## **EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT**

Nummer der Anmeldung EP 03 02 8576

	EINSCHLÄGIG	E DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Doku der maßgeblic	ments mit Angabe, soweit erforderlich, hen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 5 350 599 A (RI 27. September 1994	GNEY DAVID V ET AL) (1994-09-27)	1,6-8, 10,16,	F01D25/08 F01D5/28
Y	* Spalte 1, Zeile * * Spalte 3, Zeile	27 - Spalte 5, Zeile 39	22-24,26 17-21	
X	US 2003/152814 A1 AL) 14. August 200 * Zusammenfassung; * Absatz '0001! - * Absatz '0008! - * Absatz '0016! - * Absatz '0019! - * Absätze '0031!, ' * Ansprüche 1,17 *	Abbildung 1 * Absatz '0005! * Absatz '0011! * Absatz '0017! * Absatz '0021! *	1,2,6-8, 10,24,25	
	EP 0 783 043 A (GE 9. Juli 1997 (1997 * Zusammenfassung; * Seite 1, Zeile 1	-07-09) Abbildungen *	1-3,6,7, 9,10,15, 16	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.CI.7) F01D F02C
	* Seite 1, Zeile 3	6 - Seite 2, Zeile 42 * 9 - Seite 3, Zeile 13 *		
,	US 5 683 226 A (CL. 4. November 1997 (	 ARK EUGENE V ET AL) 1997-11-04)	18,21	
١	* Zusammenfassung; * Spalte 1, Zeile!	Abbildungen *	27-33	
	* Spalte 2, Zeile ! *	53 - Spalte 3, Zeile 19		·
		<b>-</b> /		
Der vor	liegende Recherchenbericht wu	urde für alle Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 4. Juni 2004		Prüfer Rooij, M

2

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
 Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung dersetben Kategorie
 A : technologischer Hintergrund
 O : nichtschriftliche Offenbarung
 P : Zwischenliteratur

	EINSCHLÄGIG	E DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Doku der maßgeblic	ments mit Angabe, soweit erforder chen Teile		Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CL7)
Y	US 2003/035892 A1 20. Februar 2003 ( * Zusammenfassung; * Absatz '0002! – * Absatz '0015! * * Ansprüche 1-5,8	Abbildung 2 * Absatz '0009! *	AL) 17	,19,20	
A	* Seite 3, Zeile 3  * Seite 6, Zeile 3	MITZ FRIEDHELM ;SIEME ber 2000 (2000-11-23) Abbildungen 2,3 * - Zeile 26 * 6 - Seite 4, Zeile 32 1 - Seite 7, Zeile 25 20 - Seite 13, Zeile	29 * *	5, -33	
X	US 5 740 515 A (BE 14. April 1998 (19 * Zusammenfassung; * Spalte 1, Zeile * Spalte 2, Zeile * Spalte 5, Zeile * Ansprüche * & US 5 273 712 A (28. Dezember 1993	98-04-14) Abbildungen * 9 - Zeile 12 * 6 - Spalte 3, Zeile 7 28 - Zeile 60 * CZECH ET AL.)	10	6,7, ,13,16	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.CI.7)
Der vor		urde für alle Patentansprüche erste	lit .		·
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherch	е		. Prûfer
	DEN HAAG	4. Juni 2004		de i	Rooij, M

2 EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X : von besonderer Bedeutung allein betrachtel
   Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
   A : technologischer Hintergrund
   O : nichtschriftliche Offenbarung
   P : Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
   E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder
   nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
   D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
   L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument

- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie,übereinstimmendes Dokument

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-06-2004

	Im Recherchenberio peführtes Patentdoku		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) Patentfam		Datum der Veröffentlichun
US	5350599	Α	27-09-1994	KEI	NE		
US	2003152814	A1	14-08-2003	CN	1439798	Α	03-09-2003
				EP	1340833	A1	03-09-2003
				JP	2003268569	A	25-09-2003
				SG	99973	A1	27-11-2003
EP	0783043	Α	09-07-1997	US	5683825	A	04-11-1997
				DE	69607449	D1	04-05-2000
				DE	69607449	T2	26-10-2000
				EP	0783043	A1	09-07-1997
				JP	9279364	Α	28-10-1997
US	5683226	A	04-11-1997	KEI	NE		
US	2003035892	A1	20-02-2003	US	6461746	B1	08-10-2002
WO	0070190	Α	23-11-2000	CA	2372880	A1 ·	23-11-2000
				CN	1359446	T	17-07-2002
				DE	50006157		27-05-2004
				WO	0070190		23-11-2000
				EP	1181437		27-02-2002
				JP	2002544396	T	24-12-2002
US	5740515	Α	14-04-1998	CN	1185183	Α	17-06-1998
				CZ	9703157	A3	18-03-1998
				DE	69615012	D1	11-10-2001
				DE	69615012	T2	13-06-2002
		•	•	DK	820535	T3	07-01-2002
				WO		A1	10-10-1996
				EP	0820535	A1	28-01-1998
				ES		T3	16-12-2001
				IN	187892		20-07-2002
				JP	3464003	B2	05-11-2003
				JP Ru	11506500	T	08-06-1999
				ΚU	2167220	62	20-05-2001



Erwelterter Europäischer Recherchenbericht Extended European Search Report Rapport de Recherche Européenne Élargi \nmelde-Nr.:

Application No.: 03 028 576.1.

Demande no:

Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPŪ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar nicht genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Proces-verbal (Annexe)

Blatt Sheet

.1

Anmelde-Nr.:

Application No.: 03 028 576.1 Demande n\*

Der Prüfung werden folgende Anmeldungsunterlagen zugrunde gelegt:

In der Fassung für die Vertragsstaaten: AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IT LU MC NL PT RO SE SI SK TR LI

Beschreibung, Seiten:

1-14

ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-33

ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/7-7/7

ursprüngliche Fassung

1. In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D) genannt; die Nummerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: US 5 350 599 A

D2: US 2003 152814 A

D3: EP 0 783 043 A

D4: US 5 740 515 A

D5: WO 00 70190 A

D6: US 5 683 226 A

D7: US 2003 035892 A

D8: US 5 273 712 A



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Proces-verbal (Annexe

Blatt Sheet Feuille

2

Anmelde Nr.:

Application No.: 03 028 576.1

- 2. Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 84 EPÜ, weil die Ansprüche 1, 11, 12 und 29 - 33 nicht klar sind.
- 2.1 Der Anspruch 1 ist nicht klar und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 84 EPŪ insofern nicht, als der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht klar definiert ist. Die folgende funktionelle Angabe ermöglicht es einem Fachmann nicht, festzustellen, welche technischen Merkmale notwendig sind, um die genannte Funktion durchzuführen: " die nur bei Einsatztemperaturen bis max. 850 ℃, insbesondere bis max. 650 ℃ für einen längeren Einsatz beständig ist." Der Anmelder sollte die, für die Funktion notwendigen technischen Merkmale, hinzufügen um den Anspruch klarzustellen.
- 2.2 Die Ansprüche 11, 12 und 29 33, die auf ein Bauteil gerichtet sind, werden durch die geeignete Verwendung des Bauteils in z.B. einer Dampfturbine definiert. Es entsteht somit eine Unklarheit bezüglich der Kategorie des beanspruchten Gegenstands (Richtlinien, C-III 4.8a). Diese Ansprüche sollten sich entweder auf ein Erzeugnis, in dem das Bauteil verwendet wird, (z.B. eine Dampfturbine) oder auf eine Tätigkeit (z.B. ein Verfahren oder eine Anwendung) beziehen.
- 3. Ungeachtet der oben erwähnten fehlenden Klarheit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 im übrigen nicht neu im Sinne von Artikel 54 (1) und (2) EPŪ, so daß die Erfordernisse des Artikels 52(1) EPÜ nicht erfüllt sind.
- 3.1 Dokument D1 offenbart ein (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Bauteil (32) mit einer Wärmedämmschicht (38) und mit einer Erosionsschutzschicht (40).

- 3.2 Es wird bemerkt, dass Ausdrücke wie "insbesondere" keine Beschränkung des Schutzumfangs bewirken, d. h. die nach diesem Ausdruck stehenden Merkmale werden als ganz und gar fakultativ beachtet (siehe Richtlininen C. III 4.6).
- 3.3 Ein Bauteil mit allen deutlich identifizierbaren Merkmalen des Anspruchs 1 ist somit aus D1 bekannt. Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist, insoweit er in der vorliegenden Form zu verstehen ist, daher nicht neu (Artikel 54(1) und 54(2) EPU).

Bescheid/Protokoli (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt Sheet Feuille

3

Anmelde-Nr.:

Application No.: 03 028 576.1

3.4 Auch die Dokumente D2 - D4 offenbaren allen deutlich identifizierbaren Merkmale des Anspruchs 1.

- 4. Die Ansprüche 2-33 scheinen keine zusätzlichen Merkmale zu enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den die Ansprüche rückbezogen sind, die Erfordernisse des EPŪ in Bezug auf Neuheit (Artikel 54 (1) und 54 (2) EPŪ) bzw. erfinderische Tätigkeit (Artikel 52 (1) und 56 EPŪ) erfüllen, da diese Merkmale bereits aus den im Recherchenbericht zitierten Dokumenten bekannt sind oder da diese Merkmale im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen anzuwenden pflegt; e.g.:
- Ansprüche 2-5: D5
- Ansprüche 6-8: D1, Figuren; Spalte 4, L. 42 50; Spalte 5, L. 6 16
- Ansprüche 9 und 10: D3, Seite 1, L. 49 57; Seite 4, L. 3 13
- Ansprüche 11 und 12: Fachübliche Maßnahmen
- Ansprüche 13 und 14: D4 in Kombination mit D8
- Ansprüche 15, 17, 19 und 20: D7, Ansprüche
- Ansprüche 16, 18 und 21: D6, Spalte 2, L. 65 Spalte 3, L. 19
- Ansprüche 22- 24 und 26: D1, Spalte 5, L. 17 39
- Anspruch 25: D2, Absätze 8 und 16
- Ansprüche 27 33: Fachübliche Maßnahmen, auch D5 und D6
- 5. Der unabhängige Anspruch 1 ist nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 29(1) EPÜ abgefaßt. Im vorliegenden Fall erscheint die Zweiteilung jedoch zweckmäßig.
- 6. Dem Anmelder wird die Einreichung neuer Ansprüche anheimgestellt, die den vorstehenden Bemerkungen Rechnung tragen.

Der Anmelder sollte beim Einreichen geänderter Ansprüche gleichzeitig die Beschreibung an die geänderten Ansprüche anpassen. Um die Erfordernisse der Regel 27(1) b) EPÜ zu erfüllen, sind in der Beschreibung die Dokumente D1-D3 zu nennen; der darin enthaltene einschlägige Stand der Technik sollte kurz umrissen werden.



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt Sheet Feuille

4

Anrmelde-Nr.:
Application No.: 03 028 576.1
Demande n\*:

Bei der Überarbeitung der Anmeldung, insbesondere des einleitenden Teils und der Darstellung der Aufgabe oder der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPŪ).

Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 123(2) EPÜ zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen.

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.

Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen so durchzuführen, daß nur diejenigen Seiten neu eingereicht werden, die geändert worden sind. Eine unnötige Neufassung der gesamten Beschreibung sollte vermieden werden. Eine geänderte Zusammenfassung ist nicht erforderlich.